

MULTIFUNKTIONAL:

Abbruchwerkzeug innerhalb von zehn Minuten umbaubar

RAMMINGEN (ABZ). – Die bauma war für den holländischen Abbruchgerätehersteller Demarec dessen Einschätzung nach ein voller Erfolg. Rechtzeitig konnten die Entwicklungsarbeiten für den neuen Multi-Quick Prozessor abgeschlossen werden. Damit ist ein multifunktionales Abbruchwerkzeug verfügbar, das innerhalb von 10 min zum Pulverisierer, zur Kombischere oder zu einer Schrottschere umgebaut werden kann.

Durch den Einsatz eines Multi-Quick-Prozessors (MQP) kann ein zweites Abbruchwerkzeug eingespart werden. Innerhalb kurzer Zeit lässt sich der Prozessor von einem Pulverisierer in eine Schrottschere verwandeln, oder umgekehrt. Auch der Einsatz als Kombischere zum Schneiden von Stahl und Beton ist möglich. Die zurzeit drei verfügbaren Werkzeugbacken lassen sich hydraulisch wechseln.

Unterstützung bekommt die Firma von Ton Verachtert seit Anfang des Jahres. Er ließ vor etwa zehn Jahren schon einen Multi-Prozessor entwickeln, der die Flexibilität des Backenwechsels ebenfalls besaß. Allerdings ist der Werkzeugwechsel bei dem alten Typ des Multiprozessors aufwendiger hinsichtlich Zeit und Kraftaufwand, als das bei der Neuentwicklung der Fall ist. Durch



Das Gerät ist zugleich Pulverisierer, Kombischere oder Schrottschere.

Foto: Demarec

das DemaPower-System arbeitet der Prozessor schnell. Das System beinhaltet einen Zylinder mit neuer Technik. In der Kolbenstange des Hauptzylinders ist ein weiterer Zylinder untergebracht. Durch dieses „Zylinder-im-Zylinder-Prinzip“ werden laut Hersteller bei gleichen Außenabmessungen etwa 20 Prozent mehr Kraft gewonnen bei vergleichbar leichter Bauweise.

Kombiniert mit einem doppelt wirkendem Eilgangventil erreicht der Multi-Quick Prozessor kurze Öffnungs- und Schließzeiten. In etwa zwei Sekunden schließt sich das Werkzeug.

Die Prozessoren zeichnen sich durch ein geringes Eigengewicht aus und bieten trotzdem Leistung. Das bedeutet, bei einer Maulweite von 1000 mm ist immer noch ein maximaler Druck von 120 t auf der vorderen Zahnschnecke zu erreichen.

Wie alle Abbruchgeräte ist auch der Prozessor wartungsfreundlich aufgebaut. Verschleißteile lassen sich leicht austauschen und müssen nicht umständlich am Gerät aufgeschweißt werden.

Als deutschen Vertriebspartner konnte der Hersteller schon Steck Abbruchtechnik aus Rammingen gewinnen. Die Firma bietet durch ihren Service, optional bis zu 24 Stunden vor Ort, die geeignete Unterstützung für den Hersteller.